

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 90 (2015)
Heft: 3

Artikel: Zwölf neue Berufsmilitärpiloten
Autor: Knuchel, Franz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-716329>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwölf neue Berufsmilitärpiloten

Am 10. Dezember 2014 durften die zwölf Absolventen der Pilotenklasse PK 08 in Weggis an der Brevetierung von Schulkommandant Oberst i Gst Markus Thöni das Militärpilotenbrevet entgegennehmen und wurden zum Oberleutnant befördert.

Vor 100 Jahren sei der Werdegang eines Militärpiloten noch ganz anders gewesen, sagte Thöni.

Damals wurden die Piloten aus dem Kreise privater Flugzeugbesitzer rekrutiert, heute seien die Anforderungen für die Piloten massiv gestiegen, es brauche nicht nur fliegerisches Talent, es brauche auch einen

starken Willen, Durchhaltevermögen, gute Gesundheit und Glück, um die fünfjährige Ausbildungszeit zu überstehen.

Die moderne Technik und das grosse Einsatzspektrum habe das Anforderungsprofil der Militärpiloten sehr stark verändert, erklärte Divisionär Bernhard Müller, Chef Einsatz Luftwaffe. Auf die Brevetierung dürften alle stolz sein.

Als Gastredner trat der Nidwaldner Landammann Res Schmid auf, der selber ausgebildeter Militär- und Testpilot ist. Er erinnert sich gerne an seine Brevetierung vor 35 Jahren auf dem Schloss Lenzburg.

Die Brevetierung sei der Ausgangspunkt für ein dynamisches, anspruchsvolles Berufsleben, ein Lebensweg mit etlichen Kreuzungen und Verzweigungen. Er wies aber auch darauf hin, dass nicht zu vergessen sei, wofür das Gesamtsystem Schweizer Armee stehe, nämlich für die Werte wie den Schutz des Landes und die Sicherung der Neutralität und der Freiheit.

Zum Abschluss der würdigen Brevetierungsfeier zeigten das PC-7-Team und das Super-Puma-Team über dem Vierwaldstättersee vor Weggis ihre spektakulären Displays.

Franz Knuchel, Weggis 



Bilder: Knuchel

Mit einer spektakulären Schau empfängt das PC-7-Team über dem Vierwaldstättersee die neu brevetierten Berufsmilitärpiloten.



Oberst i Gst Markus Thöni kommandiert die Pilotenschule der Luftwaffe 85.



Der Nidwaldner Regierungsrat Res Schmid flog als Testpilot selber Jets.



Divisionär Bernhard Müller, der Chef Einsatz Luftwaffe, ist Helikopterpilot.